



Zur Einweihung der Schutzhütte auf dem „Gigser“ in Wolfsheim begrüßte der Wolfsheimer Ortsbürgermeister Johannes Holzmann (stehend) trotz kühler Temperaturen zahlreiche gut gelaunte Gäste.

Foto: Evi Jänke

Ausblick gut geschützt genießen

Ehrenamtsprojekt Stolz auf die schicke Hütte

Von unserer Mitarbeiterin Evi Jänke

■ **Wolfsheim.** Mit der Einweihung der Informations- und Schutzhütte am „Gigser“ in Wolfsheim wurde gleichzeitig der erste von insgesamt fünf Weinbergsabschnitten im Flurbereinigungsverfahren fertiggestellt. „Die Schutzhütte ist in ehrenamtlicher Arbeit erbaut worden“, sagte Ortsbürgermeister Johannes Holzmann voller Stolz auf

die Arbeit vieler fleißiger Bürger und der Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung. Am Jakobs-Pilgerweg gelegen, bietet dieser Standort einen weiten Ausblick über den Donnersberg, nach Bad

Projekt in Zahlen

5000

Euro musste die Gemeinde Wolfsheim zum Hüttenbau zahlen, der Rest wurde ehrenamtlich erledigt.

Kreuznach und bis zum Hunsrück. Lediglich rund 5000 Euro wurden von der Ortsgemeinde zum Bau der Hütte aufgebracht, ein Fünftel des eigentlichen Wertes. Insgesamt 2,5 Kilometer Wege wurden rekultiviert, geschottert oder neu asphaltiert – und somit dem Tourismus im wahrsten Sinne des Wortes die Wege geebnet. Rund 1000 Buchspflänzchen setzten die Landfrauen in ihren „Knotengarten“. Mit einem noch fertigzustellenden Insektenhotel sowie Steinhäufen für Kriechtiere wird auch dem Artenschutz Genüge getan. Zum Fest spielte das Wißbergorchester auf.